© Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der
Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern.
Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2010
www.gsk.ch/

Palazzo Riva, via Pretorio 7

1742–52 für Graf Francesco Saverio Riva. Spätbarockbau über hufeisenförmigem Grundriss, neun Fensterachsen zur Strasse hin, zentrales Portal mit Vorhangbogen, bekrönt von einem Balkon, interessante Fenstergiebel.
Kleiner Innenhof mit Arkaden, freskierte Figur der Diana in der Ädikula im Garten. In den beiden Lokalen im EG (heute mit Ladennutzung) rahmen Stuckdekorationen wohl von Bartolomeo Rusca stammende Bilder 1730–32 mit den Motiven Callisto und Zeus, Marcus Curtius zu Pferd, Merkur überreicht Paris den Apfel der Zwietracht und Opfer von Mucius Scaevola. Im 1. OG Saal mit Régencestuckaturen und Fresko mit Vanitasdarstellung wohl von Giuseppe Antonio Petrini, um 1740, Räume mit bemalten Kassettendecken, im Salon Fries mit Landschaftsmalereien. Im N-Flügel Treppe mit Marmorbalustern und schmiedeeisernem Geländer

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:
Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch